

LAGERVERWALTUNG MIT SAP® BUSINESS ONE STRAFFEN

WESENTLICHE PROZESSE IN DER BESTANDSFÜHRUNG UND FERTIGUNG ENTSCHEIDEND STÄRKEN

SAP® Business One enthält wirkungsvolle Werkzeuge für die Lagerverwaltung und die Bestandsführung. Das bedeutet für Sie: Ihr Unternehmen hat stets verlässliche Informationen zu Aus- und Anlieferungen und den aktuellen Beständen an der Hand. Sie überschauen in Echtzeit die Artikelmengen in jedem Lager, die Warenbewegungshistorie, den Bestandsstatus und weitere geschäftsrelevante Informationen. Dadurch können Sie die Anforderungen und Bedürfnisse Ihrer Kunden klar erkennen und die Kundenzufriedenheit steigern.

Mit SAP Business One profitieren Sie zudem von integrierten Funktionen für die Finanzbuchhaltung. Durch die nahtlose Verknüpfung sind Ihre Daten in der Lagerverwaltung und Buchhaltung immer konsistent und synchron. Darüber hinaus bewertet die Anwendung automatisch alle Warenbewegungen und passt Ihre Kosten- und Preisänderungen überall im System an. Ihr Vorteil: Sie sparen aufwendige, manuelle Bearbeitungsschritte und reduzieren hierdurch Kosten und das Fehlerrisiko.

Integrierte Funktionen unterstützen Sie auch bei der Steuerung Ihrer Fertigung – bei der Verwaltung verschiedenster Stücklisten und mit durchgängigen Prozessen im Lager, in der Auftragsbearbeitung und der Produktion. Umfassende Funktionen in der Materialbedarfsplanung helfen Ihnen, den Bedarf für komplexe, mehrstufige Produktionsprozesse präzise zu ermitteln und genau die richtigen Bestände vorzuhalten.

Mit SAP Business One können Sie alle Vorgänge in der Bestandsführung und

der Lagerverwaltung sauber dokumentieren. Die Anwendung stellt Ihnen hierzu eine ganze Reihe vordefinierter Berichte zur Verfügung. Mit den darin enthaltenen Informationen zu Bestandstransaktionen, -mengen und -bewertungen sowie zur Produktionsplanung und zum Materialbedarf unterstützen Sie die Unternehmensführung wirkungsvoll bei der Entscheidungsfindung (betrachten Sie hierzu auch die Übersicht sämtlicher Funktionen in der Tabelle).

Lager und Bestände

Mit SAP Business One können Sie zentral Ihre Lager steuern. In Echtzeit sehen Sie die Verfügbarkeit Ihrer Produkte, können Artikelbestände verfolgen und Bestandsmengen abfragen. Sie erkennen wie erfüllte Produktionsaufträge und Warenbewegungen das Lager laufend verändern.

Mit der Stammdatenverwaltung in SAP Business One erfassen Sie bequem Artikelnummern und -bezeichnungen inklusive detaillierter Daten zu Einkauf, Verkauf und Bestand. Die Anwendung unterstützt unterschiedliche Mengeneinheiten vom Einkauf bis hin zum Verkauf. Sie können Ware beispielsweise in Kisten bestellen und als Einzelstück verkaufen. Alle Inventurprozesse sind einfach abzubilden und jederzeit leicht nachvollziehbar.

SAP Business One erlaubt es Ihnen, eine unbegrenzte Anzahl von Preislisten zu erstellen, mehrere Währungen zu hinterlegen, Preise für einzelne Kunden festzulegen und Rabattregeln zu definieren – und wendet diese Vorgaben dann automatisch auf Geschäftsvorgänge

Mit SAP® Business One können Sie wesentliche Prozesse in der Bestandsführung und Ihrer Fertigungssteuerung straffen. Sie verbessern so die Effizienz der operativen Abläufe und steigern die Produktivität Ihres Unternehmens. Hierzu gibt Ihnen die Anwendung leistungsstarke Funktionen an die Hand, um Lagerdaten detailliert zu verwalten, Lagerbewegungen zu erfassen und zu steuern sowie Produktionsaufträge effizient auszuführen.



Lagerverwaltung und Fertigungssteuerung in SAP Business One

Lager und Bestände	Lagerbewegungen	Fertigung und Materialbedarfsplanung
Lagerbestände in verschiedenen Lagern und Standorten verwalten per Standardpreis, gleitendem Durchschnittspreis oder FIFO	Warenein- und -ausgänge präzise erfassen, Umlagerungen zwischen Lagern lückenlos nachverfolgen	Mehrstufige Stücklisten erstellen und verwalten
Mengeneinheiten und Artikelpreise in Haus- und Fremdwährung pflegen	Konsignations- und Streckenbestellungen unterstützen	Produktionsaufträge manuell und retrograd aus- und freigeben
Serien- und Chargennummernverwaltung implementieren	Kommissionierung der Waren vor Auslieferung	Materialbedarfsplanung mit dem integrierten Assistenten erleichtern
Umfassende Artikellisten, Transaktions- und Bewertungsberichte erstellen	Bestandszählungen und regelmäßige Inventurzählungen vereinfachen	Globale Preispflege für Stücklisten

mit Ihren Lieferanten und Kunden an. Mit speziellen Werkzeugen für die Preisfindung verwalten Sie Rabatte für bestimmte Mengen, Beträge oder Kundenkonten.

Serien- und Chargennummern haben Sie mit SAP Business One jederzeit fest im Blick. Das erleichtert es Ihrem Unternehmen enorm, die Waren über alle Inventurprozesse nahtlos zu verfolgen. Für Artikel, die Sie von Ihren Lieferanten erhalten, erzeugen Sie die notwendigen Serien- oder Chargennummern. Bei Materialfreigabe werden die Artikel den verfügbaren Chargen entnommen. Um die Warenverfolgung weiter zu vereinfachen, unterstützt SAP Business One eine Barcode-Verwaltung für Kommissionierungsprozesse oder die Umlagerung von Artikeln zwischen verschiedenen Standorten.

Kostenbetrachtungen wie Standardpreis, gleitender Durchschnitt oder FIFO sind vollständig in die Anwendung integriert. Dadurch erhalten Sie stets detaillierte Informationen zu den Artikelkosten, um Preise und Rabatte für einzelne Artikel gezielt festzulegen.

Lagerbewegungen

Schaffen Sie klare Sicht auf die Warenein- und -ausgänge Ihrer Lager. SAP Business One hilft Ihnen, Umlagerungen zwischen zwei Lagern genau zu verfolgen. Dank der Integration einzelner Artikelpreise oder Preislisten wird gleichzeitig die Bestandsbewertung aktualisiert. Zudem sind mit SAP Business One sämtliche Prozesse Ihrer Bestandsführung und Buchhaltung nahtlos verbunden. Bei einer Bestandskorrektur werden daher auch umgehend die Materialbestandskonten entsprechend be- oder entlastet. Die Anwendung berücksichtigt ebenfalls mögliche Bestandsabweichungen bei der Buchung von Lagerbewegungen. Mit SAP Business One können Sie schnell Kommissionierlisten erstellen, die entsprechenden Artikel dem Bestand entnehmen und diese Geschäftsvorgänge präzise steuern. Für Konsignationsgeschäfte und Streckenbestellungen legen Sie spezielle Kundenlager an.

Um Verzögerungen zu vermeiden, können Sie Inventuren direkt beim Eingang und Versand von Bestellungen durch-

führen lassen. Ist der Mindestbestand unterschritten oder weichen die Lagerbestände vom Soll ab, benachrichtigen die Alarmfunktionen von SAP Business One sofort die zuständigen Mitarbeiter in Lager und Einkauf.

Die Bestandszählung in SAP Business One hilft Ihnen, Anfangsmengen zu erfassen, Bestände zu verfolgen und Bestandsdifferenzen nach Lager, Artikel, Artikelgruppe, Lieferant oder frei definierbaren Kategorien zu buchen. Inventurformulare lassen sich einfach generieren und ausdrucken.

Fertigung und Materialbedarfsplanung

SAP Business One unterstützt alle grundlegenden Prozesse Ihrer Fertigung. Sie können präzise Stücklisten erzeugen, Produktionsaufträge verwalten und den Materialbedarf zuverlässig planen.

Für Ihr Unternehmen wird insbesondere die Erstellung und Verwaltung von verschiedenen Stücklisten in Produktion, Montage oder Verkauf vereinfacht.

Mit einer Produktionsstückliste in SAP Business One können Sie mühelos Art, Menge, Preis und verfügbare Anzahl der Rohmaterialien für die Fertigung erfassen. Auf der Grundlage von Stücklisten legen Sie Produktionsaufträge an und geben diese frei. Die Anwendung ergänzt dabei automatisch die erforderlichen Komponenten, die Kosten und die Materialverfügbarkeit in Ihren Arbeitsaufträgen. Damit sind die Materialien zuverlässig Ihren Produkten zugeordnet und werden mengenmäßig verwaltet.

Mit Produktionsaufträgen veranlassen Sie die Fertigung. SAP Business One löst die Lagerbewegungen für alle benötigten Komponenten aus. Sie haben nun alle Materialbewegungen in Ihrem Unternehmen im Blick.

Die Materialbedarfsplanung in SAP Business One macht es Ihnen leicht, auch komplexe, mehrstufige Produktionsprozesse genau zu steuern. Bislang eher informelle und daher oft fehlerbehaftete Ad-hoc-Absprachen ersetzen Sie mit der SAP-Anwendung durch einen straffen, strukturierten Prozess. Sie führen hierzu Daten aus verschiedenen Quellen im Unternehmen zusammen, um Ihre Fertigungs- und Lieferkette möglichst präzise abzubilden:

- Stücklisten
- Bestandsdaten
- Eingaben aus terminierten Produktionsaufträgen und Bestellungen
- Bedarfsangaben aus tatsächlichen Bestellungen und Bestellprognosen

Im Assistenten für die Materialbedarfsplanung legen Sie genau fest, welche Zeitpläne, Bestände und Datenquellen bei der Planung berücksichtigt werden sollen. SAP Business One fasst diese Daten anschließend zusammen. Sie

erhalten dann Empfehlungen, welche Mengen welcher Materialien Sie wann genau benötigen. Nach deren Prüfung erzeugen Sie direkt aus der Materialbedarfsplanung alle Produktionsaufträge und Bestellungen, die laut Plan zur Herstellung des Endprodukts nötig sind.

„Durch effizientere Bestellvorgänge für unsere Artikel haben wir unsere Lagerbestände um ein Viertel reduziert. Wir konnten zudem das Risiko von Fehlbeständen verringern und das Umlaufvermögen optimieren.“

Jason Dugan, Chief Financial Officer,
Trudeau Distributing Company

Berichtswesen für Fertigung und Lager

Mit SAP Business One können Sie aussagekräftige Berichte erzeugen und so Lager und Fertigung sicher steuern. Hierzu steht Ihnen eine Vielzahl verschiedener Berichtsformate zur Verfügung, etwa Adobe PDF, Microsoft Word oder Microsoft Excel. Damit erzeugen Sie Standardberichte oder bauen Berichtsergebnisse in professionell gestaltete Datenanzeigen (Dashboards) ein. Vordefinierte Vorlagen machen es Ihrem Unternehmen leicht, Berichte zum Inventurstatus, über Bestandsprüfungen oder Bestandsbewertungen, sowie über Artikel- und Lagertransaktionslisten zu erstellen. Sie können zudem schnell Produktionsberichte erzeugen und so jederzeit Ihre Produktionsaufträge nach Status oder Stückliste auswerten.

Drag & Relate und interaktive Drilldown-Funktionen sorgen für schnelle Antworten auf Basis von gesicherten Daten. Mit dem Report Designer erstellen Sie eigene Abfragen, definieren Parameter, Formeln und Layouts. So können Sie Ihre Daten noch effizienter aufbereiten. Der Report Organizer hilft Ihnen, Berichte auszuführen, zu verwalten und an den gewünschten Mitarbeiterkreis zu verteilen.

Alle Daten in Ihren Berichten werden automatisch aktualisiert. Die entsprechenden Intervalle geben Sie selbst vor. Das bedeutet für Sie: In puncto Bestandsmengen und Produktionsplanung ist Ihr Unternehmen immer auf dem neuesten Stand.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Weitere Informationen, wie Sie mit SAP Business One die Prozesse in Lager und Fertigung wirkungsvoll straffen können, erhalten Sie von Ihrem SAP Ansprechpartner. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.sap.de/businessone.

Zusammenfassung

Nur mit einer präzisen und reibungslosen Bestandsführung lassen sich Aufträge jederzeit termingerecht erfüllen, die Kundenzufriedenheit dauerhaft steigern und Lagerhaltungskosten niedrig halten. SAP Business One gibt Ihrem Unternehmen wirkungsvolle Werkzeuge für die Bestandsführung und die Fertigungssteuerung an die Hand. Sie können so Lagerdaten detailliert verwalten, Bewegungen mühelos erfassen und verfolgen sowie Produktionsaufträge leicht ausführen – auf der Basis einer zuverlässigen Materialbedarfsplanung.

Herausforderungen

- Bestände über verschiedene Lager und Standorte präzise verwalten
- Alle Lagerbewegungen lückenlos erfassen und verfolgen
- Rohstoffe und Teile rechtzeitig bestellen und sie bedarfsgerecht der Fertigung zuführen
- Materialengpässe vermeiden und termingerechte Lieferungen sicherstellen, ohne Überbestände aufzubauen
- Echtzeitzugriff auf präzise, aktuelle Informationen

Wichtigste Funktionen

- **Lagerverwaltung und Bestandsführung:** Lagerbestände mithilfe verschiedener Kalkulationsmodelle verwalten; Artikelstammdaten leicht pflegen; Unterstützung für verschiedene Mengeneinheiten und Preise
- **Steuerung des Warenein- und -ausgangs:** Warenein- und -ausgänge mühelos erfassen; Umlagerungen lückenlos verfolgen; Unterstützung für Konsignations- und Streckenbestellungen sowie andere Aufträge; Bestandszählungen und regelmäßige Inventuren problemlos durchführen
- **Produktionsplanung und Materialbedarfsplanung:** Mehrstufige Stücklisten erstellen und verwalten; Produktionsaufträge manuell oder retrograd aus- und freigeben; globale Preispflege für Stücklisten
- **Effiziente und aktuelle Berichte:** Berichte auf der Basis aktueller Daten erstellen; Daten in verschiedenen Berichtsformaten oder aussagekräftigen Dashboards sichtbar machen

Geschäftlicher Nutzen

- **Sie steigern die betriebliche Effizienz** durch Prozessautomatisierung und integrierte Funktionen für die Fertigungssteuerung
- **Sie verbessern Ihren Kundenservice** durch pünktliche Lieferungen, weniger Materialengpässe und Fehlbestände
- **Sie senken die Kosten Ihrer Bestände**, indem Sie Bestandskontrolle und Materialplanung entscheidend verbessern
- **Sie sorgen für mehr Transparenz im Unternehmen** mit leistungsstarken Berichtswerkzeugen auch in Lagerverwaltung und Fertigungssteuerung

Weitere Informationen

Besuchen Sie uns im Internet unter www.sap.de/businessone.

50 104 893 deDE (11/05)

© 2011 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP BusinessObjects Explorer, StreamWork und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects Software Ltd. Business Objects ist ein Unternehmen der SAP AG.

Sybase und Adaptive Server, iAnywhere, Sybase 365, SQL Anywhere und weitere im Text erwähnte Sybase-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Sybase Inc. Sybase ist ein Unternehmen der SAP AG.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.